

Gewinn- und Verlust-Rechnungen

	30./6. 1929	30./6. 1930	30./6. 1931	30./6. 1932
Debet				
Verlust-Vortrag	—	355 166	240 388	7 052
Abschreibung auf Gebäude	—	—	3 600	10 930
Gebäude-Unterhaltung	—	—	9 292	11 176
Unkosten	179 740	177 793	68 183	42 533
Dekort und Zinsen	—	—	38 760	—
Steuern	—	29 608	19 412	—
Städtische Abgaben	—	—	16 620	31 455
Heizung	—	—	1 517	1 280
Hypothekenzinsen	—	—	6 420	45 059
Löhne	—	—	13 789	11 140
Verlust auf Fabrikate	594 085	—	—	—
Summa	773 825	562 567	417 981	160 685
Kredit				
Vortrag	14 117	—	—	—
Fabrikation	144 836	19 027	—	—
Verkaufsgewinn	259 706	225 000	—	—
Übertrag vom Reservefonds	—	—	200 000	—
Vergütung für Gebäudeausbau	—	—	88 743	—
Dekort und Zinsen	—	—	—	2 838
Mieten	—	78 152	122 186	127 793
Verlust	355 166	240 388	7 052	30 054
Summa	773 825	562 567	417 981	160 685

Bemerkungen zur Bilanz per 30. 6. 1932: Das Wechselobligo aus weiterbegebenen Wechseln und Schecks belief sich am Bilanzstichtag auf 1006 RM. Für Übernahme der selbstschuldnerischen Bürgschaft für ein im Jahre 1931 aufgenommenes langfristiges Hypothekendarlehen von 570000 RM und als Sicherheit für einen vorübergehenden Sonderbankkredit bestanden am 30./6. 1932 Zessionen über 370000 RM. Unter den Handlungs-Unkosten sind die Bezüge des Vorstandes und Aufsichtsrates mit einem Gesamtbetrage von 17750 RM verbucht. Das Konto „Hypothekenzinsen“ ist von 6420 RM im Vorjahr auf 45059 RM im Geschäftsjahr 1931/32 angewachsen. Dies ist darauf zurückzuführen, daß im letzten Jahre erstmalig die Zinsen für die Hypothek der Sächsischen Bodencredit-Anstalt in Höhe von 600000 RM aufzubringen waren.

Urspr. 2 100 000 M, herabgesetzt auf 1 050 000 M, erhöht bis 1914 auf 1 700 000 M u. bis 1923 auf 100 000 000 Mark. — Lt. G.-V. v. 6./12. 1924 Umstell. des Kap. auf 500 000 RM (200 : 1) in 9000 St.-A. Lit. B zu 20 RM, 3000 St.-A. Lit. B zu 100 RM u. 20 Vorz.-A. zu 1000 RM u. gleichzeitig Erhöh. um 500 000 RM in St.-A. Lit. A zu 100 RM, den Inhabern der Vorz.-A. u. St.-A. Lit. B (1 : 1) zu 108 % angeboten. — Lt. G.-V. v. 16./9. 1929 Gleichstellung sämtl. Aktien, wobei den bisher. Vorz.-A. keine, den St.-A. Lit. A eine einmalige Barentschiädig. von 120 % zugesprochen wurde, die aus den Jahresreingewinnen vor jeder Div.-Verteil. zu zahlen ist. Die Ges. stellte den Inh. der St.-A. Lit. A auch zinslos ein unkündbares Darlehen in Höhe ihrer Ansprüche zur Verfüg. Von diesem Recht machten zins. nom. 473 700 RM Aktien Lit. A Gebrauch, so daß für diesen Zweck 568 440 RM aufgewandt werden mußten. — Laut G.-V. v. 9./11. 1932 Herabsetzung des A.-K. in erleichterter Form von 1 000 000 RM auf 300 000 RM durch Herabsetzung des Nennbetrages bzw. Zusammenlegung der Aktien. Der erzielte Buchge-

winn von 700 000 RM wurde verwandt zur Deckung des Verlustes mit 30 054, Minderbewert. des Darlehens-K. 581 879 (betr. Darlehen an die früheren Vorz.-Aktionäre Lit. A), Abschr. auf das K.: Disagio auf Hyp. 52 500; Dotier. des neuen R.-F. 30 000, Rückstell. 5567.

Kurs:	1927	1928	1929	1930	1931*	1932
Aktien Lit. A:						
Höchster	80.50	118	193	170	165	—%
Niedrigster	62.25	66	119.50	145	160	—%
Letzter	80.50	118	167	165	160.50	—%
Aktien Lit. B						
Höchster	37	45	68	45.25	44	—%
Niedrigster	19	19	34.25	29	41	—%
Letzter	24.50	45	36	44	41	—%

Börsenzulass. in Berlin im Jan. 1921. Notiz in Berlin Juli 1933 eingestellt. Auch in Leipzig, Chemnitz und Dresden notiert gewesen.

Dividenden 1926/27—1931/32: 0 %.

Hermann E. Maeder Akt.-Ges. in Liqu.

Sitz in Cottbus, Bahnhofstraße 56a.

Die a. o. G.-V. v. 20./4. 1931 beschloß Auflös. u. Liqu. der Ges. **Liquidator:** Dipl.-Ing. Ernst Lindemann, Cottbus.

Aufsichtsrat: Vors.: Dir. Weiske, Calau; Ziegeleibes. Otto Lengersdorff, Lichterfeld b. Finsterwalde (N.-L.); Dir. Georg Mauß, Grube Ilse.

Gegründet: 13./3. 1923; eingetr. 4./7. 1923.

Zweck war Betrieb eines Baugeschäfts, insbes. für Schornsteinbauten und im übrigen auch für Bauten jeglicher anderer Art.

Kapital: 34 000 RM in 1700 Aktien zu 20 RM.

Bilanzen für 1927—1929 lagen der G.-V. v. 24./2. 1930 zur Genehmigung vor.

Gemeinnützige Aktiengesellschaft für Wohnungsbau.

Sitz in Cuxhaven, Rathaus, Zimmer 21a.

Vorstand: Heinrich Spohr.

Aufsichtsrat: Hans Bayer, Dr. Friedr. Hopf, Hermann Feiste, Cuxhaven.

Gegründet: 6./6. 1923; eingetr. 15./7. 1923.

Zweck: Beschaffung von gesunden u. zweckmäßig eingerichteten Wohnungen durch Neubau und Ankauf oder Umbau von Gebäuden sowie der Betrieb aller mit Geschäften dieser Art im Zus.hang stehenden Handels- und Rechtsgeschäften und Nebengewerben, gleichgültig welcher Art, sowie der Abschluß aller Geschäfte, welche geeignet erscheinen, den Geschäftszweck der

Ges. zu fördern. Der gemeinnützige Zweck der Ges. ist darauf gerichtet, der in Cuxhaven herrschenden Wohnungsnot zu steuern.

Kapital: 44 000 RM.

Urspr. 250 Mill. M. Die G.-V. v. 11./10. 1924 beschloß Erhöhung um 300 Mill. M. Die Umstell. des A.-K. erfolgte von 550 Mill. M auf 22 000 RM. Ferner wurde Erhöhung beschlossen um 22 000 RM auf 44 000 RM.

Geschäftsjahr: Kalenderj. — **G.-V.:** 1933 am 13./9. — **Stimmrecht:** 1 Akt. = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Häuser 833 500, Bauplatz 1155, Hypothekentilgung 13 239, Kasse